

Hamburg, 01.11.2016

## **Pressemitteilung/ Einladung für VertreterInnen der Medien**

### **Richtfest in neuer Studierendenwohnanlage Sophie-Schoop-Haus in Neuallermöhe**

**Erstbezug für Studierende und Auszubildende im Herbst 2017,  
Voranmeldungen schon ab 2.11.2016 möglich!**

Das Studierendenwerk baut in der Nähe der S-Bahn-Haltestelle Allermöhe am Sophie-Schoop-Weg 2 sowie 30 eine Studierendenwohnanlage mit 266 Plätzen, in der erstmals auch für Auszubildende ein Platzkontingent vorgesehen ist: 70 der 266 Plätze sind für Auszubildende, die (17- ) 18 Jahre alt sind, reserviert und schaffen so auch eine gute Infrastruktur für Unternehmen, die ihre Auszubildenden überregional rekrutieren. Die Wohnanlage besteht aus zwei Häusern und ergänzt den Wohn-Campus Allermöhe, an dem das Studierendenwerk bereits die gleichnamige Wohnanlage betreibt, um einen weiteren Standort.

Der Rohbau der Studierendenwohnanlage Sophie-Schoop-Haus in Neuallermöhe ist nun geschafft, Termine und Budgets sind eingehalten – Zeit also, das Richtfest am

**Donnerstag, 02.11.2016, um 13 Uhr  
am Sophie-Schoop-Weg 2**

zu feiern.

Die Zweite Bürgermeisterin und Wissenschaftssenatorin, Katharina Fegebank, Jürgen Allemeyer, Geschäftsführer Studierendenwerk Hamburg, und der Leiter des Bezirksamts Bergedorf, Arne Dornquast, richten Grußworte an die Gäste.

**Jürgen Allemeyer:** „Im Sophie-Schoop-Haus entstehen moderne 1-Zimmer- (z.T. mit gemeinsamer Küche), 3- und 4- Zimmer-Apartments sowie eine Vielzahl an Gemeinschaftsräumen (Lernräume, Fitnessraum, Musikzimmer, großer Bar-Raum sowie auch Wasch- und Trockenräume). Die Wohnanlage wird als „Effizienzhaus 40“ realisiert, d. h. der Energiebedarf liegt 60 % unter den gesetzlichen Anforderungen. Das Studierendenwerk investiert ca. 24 Mio. Euro. Wir gehen eine 30-jährige Miet- und Zweckbindung ein, um mit öffentlicher Förderung des Bauvorhabens eine günstige Miete zu ermöglichen. Finanziert wird das Haus mit der Hamburgischen Investitions- und Förderbank IFB. Schon im Herbst 2017 wird die neue Wohnanlage eröffnet.“

Leben in einer Wohnanlage des Studierendenwerks heißt für die BewohnerInnen, ihren persönlichen Mix aus Privatsphäre und Community wählen zu können. Die Zimmer sind bereits möbliert und die günstige All-Inclusive-Miete von ca. 355 € brutto umfasst Wasser, Strom,

Heizung, Kabel-TV-Anschluss und Internet, ohne Zusatzkosten! House Manager und Welcome TutorInnen sind als Ansprechpartner vor Ort und tragen dazu bei, dass sich eine offene, internationale Atmosphäre mit einer tollen Community entwickelt.

In nur 5 Minuten mit dem HVV ist die Hochschule für Angewandte Wissenschaften am Standort Bergedorf zu erreichen, zum HAW-Standort Berliner Tor sind es 18, zum Hauptbahnhof nur 20 Minuten.

Alle Infos zum Haus ab 2.11.2016 auch online unter

[http://www.studierendenwerk-hamburg.de/studierendenwerk/de/wohnen/wohnanlagen/detail/Sophie-Schoop-Haus\\_vormerken.php](http://www.studierendenwerk-hamburg.de/studierendenwerk/de/wohnen/wohnanlagen/detail/Sophie-Schoop-Haus_vormerken.php)

### **Jetzt vormerken und Vorteile nutzen:**

Interessierte Studierende und Auszubildende können sich schon jetzt per E-Mail an

[hier-will-ich-wohnen@studierendenwerk-hamburg.de](mailto:hier-will-ich-wohnen@studierendenwerk-hamburg.de)

vormerken lassen: Einfach Namen, Geburtsdatum, und eine Information angeben, ob man im Herbst 2017 (zukünftige/r) Studierende/r oder (zukünftige/r) Auszubildende/r sein wird.

Neben regelmäßigen Infos zum Baufortschritt und zur Eröffnung erhalten die vorgemerkten InteressentInnen exklusiv bereits ca. zwei Wochen vor anderen, nicht registrierten BewerberInnen die Möglichkeit, sich online um ein Zimmer oder Apartment im Sophie-Schoop-Haus zu bewerben. - Wunsch-WG's mit Freunden sind übrigens möglich!

### **Jürgen Allemeyer, Geschäftsführer Studierendenwerk Hamburg**

„Preisgünstiger Wohnraum in Hamburg ist knapp, ein Platz in einer der 23 Wohnanlagen des Studierendenwerks daher begehrt: 233 € Brutto – Standardmiete und auch ca. 355 € Bruttomiete (jeweils möbliert) für Neubauten wie die Wohnanlage Sophie-Schoop-Weg sind bezahlbar und liegen deutlich unter den von Privatinvestoren geforderten Mieten. In den kommenden 4 Jahren erweitert das Studierendenwerk mit finanzieller Unterstützung der Stadt sein Angebot um ca. 640 Plätze mit dem geplanten Neubau von drei modernen Wohnanlagen, von denen das Sophie-Schoop-Haus den Anfang macht. Wir gehen davon aus, dass mit diesen Plätzen ein bedarfsgerechtes Angebot erreicht ist.“

### **Namensgeberin Sophie Schoop**

Sophie Schoop (geb. Tisch) wurde am 12.12.1875 in Hamburg geboren. Die gelernte Buchhalterin jüdischen Glaubens wurde am 23.1.1944 nach Auschwitz deportiert und dort am 3.1.1945 ermordet. Sie setzte sich für französische und sowjetische Kriegsgefangene ein.\*

Anfahrt per S-Bahn (Station Allermöhe); oder mit dem Auto (Parken an den umliegenden Straßen),

Terminablauf s. Anlage

**Vertreter der Medien werden gebeten, sich per Mail an [presse@studierendenwerk-hamburg.de](mailto:presse@studierendenwerk-hamburg.de) anzumelden.**

**Unternehmen, die Informationen zu den Plätzen für Auszubildende wünschen, wenden sich an [geschaeftsfuehrung@studierendenwerk-hamburg.de](mailto:geschaeftsfuehrung@studierendenwerk-hamburg.de)**

---

\* Vgl. [http://stolpersteine-hamburg.de/index.php?&MAIN\\_ID=7&p=170&BIO\\_ID=1437](http://stolpersteine-hamburg.de/index.php?&MAIN_ID=7&p=170&BIO_ID=1437), aufgerufen am 22.3.2016, © Maïke Bruchmann

Studierendenwerk Hamburg

gemeinnützige Anstalt des öffentlichen Rechts (AÖR)

Geschäftsführer: Jürgen Allemeyer

533 Beschäftigte

Das Studierendenwerk Hamburg unterstützt mit seinen Leistungen die Studierenden und die Hochschulen auf wirtschaftlichem und sozialem Gebiet:

- Hochschulgastronomie (in 13 Mensen, 13 Cafés und 7 Café Shops werden täglich mehr als 23.000 Gäste versorgt)
- Wohnen (23 Wohnanlagen mit rund 3.950 Plätzen in Zimmern und Appartements, Wohnungsvermittlung)
- BAföG und Studienfinanzierung (jährlich fast 82 Mio. Euro ausgezahlte BAföG-Fördermittel)
- Soziales & Internationales (Sozialberatung mit Notfonds, Studieren International, Studieren mit chronischer Erkrankung/Behinderung, Studieren mit Kind, 5 Kindertagesstätten, flexible Kinderbetreuung).

*. . . damit Studieren gelingt!*

Hamburg, 01.11.2016; Kontakt: Martina Nag, Tel. 040 - 41 902 - 233

E-Mail: [presse@studierendenwerk-hamburg.de](mailto:presse@studierendenwerk-hamburg.de)

[www.studierendenwerk-hamburg.de](http://www.studierendenwerk-hamburg.de)

**Ablauf**  
**Richtfest Studierendenwohnanlage Sophie-Schoop-Haus**  
**am 2. November 2016,**  
**um 13.00 Uhr**

Ab 12.50 Uhr            Eintreffen der Gäste und der Presse auf dem Baugelände

**1. Teil: Richtfest, vor dem Haus West, Sophie-Schoop-Weg 2**

13.00 Uhr:            Begrüßung Herr Allemeyer,  
Geschäftsführer Studierendenwerk Hamburg

Grußwort Frau Katharina Fegebank, Zweite Bürgermeisterin und  
Wissenschaftssenatorin

Grußwort Herr Arne Dornquast, Bezirksamtsleiters Bergedorf

Richtspruch Herr Arno Thomas, Polier Hochbau

**13.40 Uhr:            2. Teil, im Haus West, Sophie-Schoop-Weg 2:**

13.50 Uhr            Imbiss

**Gelegenheit für Interviews, Fotos etc.**

**Hinweis:**

**Teil 1** findet vor dem Mittelteil von Haus West (Sophie-Schoop-Weg 2) statt (im Freien).  
**Teil 2** schließt sich im Haus an (regengeschützt).

# Studentisches Wohnen im Sophie-Schoop-Haus

WG-Zimmer



Küche



Apartment:



Fassade:



Bauherr: Studierendenwerk Hamburg, Visualisierung: LRW Architekten und Stadtplaner Loosen Rüschoff + Winkler Hamburg